

rungen für notwendige Einschränkungen seiner Rechte und Pflichten ergeben, so daß entsprechend dem skizzierten Beispiel die Bestätigung als Auslands- bzw. Reisekader aufgehoben werden muß. An solche Entscheidungen sind hohe Maßstäbe anzulegen, da ungerechtfertigte Eingriffe in die Rechte und Pflichten von Bürgern das Vertrauen dieser Bürger zum sozialistischen Staat zumeist zutiefst erschüttern und negative Auswirkungen auf die weitere Integration und Stellung dieser Bürger in der sozialistischen Gesellschaft haben können.

#### 2.4.2.2. Strafprozessuale Verdachtshinweisprüfungen im Ergebnis von Festnahmen auf frischer Tat

Wie die empirischen Untersuchungen belegen, kommen ca. 15 % der von den Untersuchungsorganen des MfS durchgeführten strafprozessualen Verdachtshinweisprüfungen im Ergebnis von Festnahmen auf frischer Tat zustande. Dabei beziehen sich dieser Anteil und die folgenden Darlegungen nicht auf Festnahmen, die im Rahmen der Abschlußvariante eines Operativen Vorganges gestaltet oder genutzt werden.

In Abgrenzung zu den Sicherungsmaßnahmen Zuführung zur Verdächtigenbefragung gemäß § 95 (2) StPO (§ 97 (1) des neuen Entwurfs) und Zuführung zur Klärung eines die öffentliche Ordnung und Sicherheit erheblich gefährdenden Sachverhalts gemäß § 12 (2) VP-Gesetz werden Festnahmen auf frischer Tat gemäß § 125 (1) StPO in der Untersuchungsarbeit des MfS insbesondere dann zu realisieren sein, wenn der mutmaßliche Täter aktuell bei einem Handeln angetroffen bzw. diesbezüglich verfolgt wird und sich aus den objektiven Umständen dieses Handelns der Verdacht einer Straftat begründen läßt. Das sind meist Einzelpersonen und Personen, die in den Teilnahmeformen gemäß § 22 StGB handeln und in Einzelfällen Personen, die sich aufgrund ihrer Handlungen bei öffentlichkeitswirksamen Aktio-